



Unter einem Mofa versteht man nichts anderes als ein Motorisiertes Fahrrad. Da dieser Begriff aber zu lange war, wurde kurz Mofa daraus gemacht.

Wie schon der Name sagt, besitzt das Mofa einen Motor zur Fortbewegung, welcher die Kraft über die Kette oder einen Riemen auf das Hinterrad leitet (beim Velosolex auf das Vorderrad). Hier ist bereits der erste Gegensatz zum klassischen Fahrrad zu finden, da dieses mit reiner Muskelkraft betrieben wird.

Heutzutage haben fast alle Mofas eine Vollautomatik was das Kuppeln nicht mehr notwendig macht.

Das klassische Mofa hat wie das Fahrrad auch Pedale. Diese dienen zwar auch dem Bremsen (Rücktrittbremse) wie beim Fahrrad, aber zum Treten für die Fortbewegung sind die Pedale nicht gedacht. Das vorwärtstreten der Pedale dient eher zum starten des Motors. Es sei denn, der Motor ist defekt oder der Tank ist leer. In diesem Falle kann durch das Treten das Mofa auch bewegt werden. Jedoch lassen sich hier nur kurze Strecken überwinden, da die Übersetzung nicht gerade für das schnelle Vorankommen durch das Treten gedacht ist. Während der Fahrt werden die Pedale als Fußstützen verwendet.

Für ein Mofa gibt es jedoch einige wichtige Regelungen im Gegensatz zum Fahrrad.

So muss beim Fahren in Deutschland ein Versicherungskennzeichen angebracht werden und der Fahrer muss über eine sog. Prüfbescheinigung verfügen.

weitere Fahrradtypen

